

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 302. Freitag den 24. December 1858.

Der hohen Feiertage wegen wird die nächste Nummer am Montag ausgegeben.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. Januar k. J. Nachmittags 3 Uhr wird das der Wtw. des Peter Weyel dahier gehörige, auf dem Heidenberg zwischen Friedrich Thon und Georg Harz belegene zweistöckige Wohnhaus, nebst einstöckigem Hintergebäude, einstöckigem Schweinestall, Hofraum und Garten in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 22. December 1858. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westenburg.

Bekanntmachung.

Zur Anlage einer Obstbaum-Allee an dem Mühlweg oder Casteler Weg dahier sind circa 350 Obstbäume erforderlich.

Es sollen dazu Kernobstsorten von guter Qualität verwendet werden und die Stämme möglichst gleichmäßig hoch und stark, mindestens 8 Werkfuß hoch und einen Zoll im Durchmesser dick sein.

Anerbietungen auf die Lieferung dieser Bäume, frei hierher, ersucht man bis zum 30. d. M. schriftlich dahier einzureichen.

Wiesbaden, den 17. December 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt
Goulin.

Bekanntmachung.

Montag den 3. Januar 1859, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr Gustav Schlichter im Allee-saal dahier gut erhaltene Mobilien aller Art, namentlich Tische, Stühle, Consol- und andere Schränke, Kommode, Kanape's, Kaunize, Spiegel, Trumeaux, vollständige Betten, Vorhänge, Teppiche u. s. w., sodann Küchengeräthschaften von Glas, Porcellan, Kupfer, Eisen, Zinn u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 8. December 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Montag den 24. Januar k. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Frau Joh. Heinrich Burl's Wittwe, Herr Johann Heinrich Dörr und Herr Philipp Schmidt dahier, letzterer als Vertreter seiner minderjährigen Kinder Johann Philipp Schmidt und Reinhard Georg Jonas Schmidt die nachbeschriebenen Grundstücke in hiesigem Rathhause versteigern:

Stab.-No. M. Ath. Sch.

- 1) 6627 — 5 — Garten auf der Salz zw. Herzogl. Domäne und Philipp Kimmel;
- 2) 6628 — 44 47 Acker hinter der 3ten Remise zw. Friedrich Ez und Peter Seiler, gibt 10 fr. Zehntannuität;
- 3) 6629 — 76 48 Acker hinter den 2 Börn zw. Philipp Dörr u. Johann Georg Faust, gibt 17 fr. Zehntannuität;
- 4) 6630 — 54 5 Acker bei Herr v. Langels Weinberg zw. Friedrich Kadesch u. Bernhardt Kochendörfer, gibt 12 fr. Zehnt- u. 59 fr. 3 hl. Grundzinsannuität;
- 5) 6631 1 1 43 Acker auf dem Hainer zw. Christoph Thaler u. Jonas Kraft, gibt 22 fr. 2 hl. Zehntannuität und hat 1 Baum;
- 6) 6632 — 39 37 Acker im Ochsenstall zw. Herzogl. Domäne und Friedrich Müller, gibt 8 fr. 3 hl. Zehnt- und 2 fl. 4 fr. Grundzinsannuität u. hat 2 Bäume;
- 7) 6633 — 47 12 Acker im mittleren kleinen Hainer zw. Philipp Jacob Hahn u. Philipp Heymann, gibt 10 fr. 2 hl. Zehntannuität und ist mit Weizen besaamt;
- 8) 6634 — 95 44 Acker im Neuenhaineracker zw. Heinrich Martin Burk und Johann Nicolaus Schmidt, gibt 21 fr. Zehnt- und 1 fl. 36 fr. 2 hl. Grundzinsannuität und hat 1 Baum;
- 9) 6635 — 90 38 Acker am steinernen Heiligenhaus zw. Herzogl. Domäne und Ferdinand Bergmann, gibt 49 fr. 1 hl. Zehntannuität;
- 10) 6636 — 57 78 Acker auf dem neuen Berg zw. Philipp Reinhard Kossel und Conrad Scheerer Erben, gibt 12 fr. 3 hl. Zehntannuität, Zwetschenbaumstück;
- 11) 6638 — 48 — Acker Ueberhoben bei Seeroben zw. Reinhard Faust und Carl Trapp, gibt 10 fr. 2 hl. Zehntannuität und hat 1 Baum;
- 12) 6639 1 6 49 Acker im Schwalbenschwanz zw. Christian Bücher und Aufstößer, gibt 58 fr. 3 hl. Zehntannuität;
- 13) 6640 — 53 28 Acker am Mosbacherberg zw. Jacob Jungs Kindern und Heinrich Wink, gibt 29 fr. 1 hl. Zehnt- und 13 fr. 3 hl. Grundzinsannuität.

Wiesbaden, den 22. December 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8873

Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Rathhause bis einschließlich 15. December 1858 verfallenen Pfänder werden

Montag den 10. Januar 1859, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause dahier meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. ausgeben und mit den Metallen, als: Gold, Silber, Kupfer, Zinn u. geschlossen.

Die Zinszahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 5. Januar 1859 bewirkt sein, indem vom 6. Januar bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 23. December 1858.

Die Leihhaus Commission.

F. C. Nathan.

vd. Beyerle.

Notizen.

Heute Freitag den 24. December Vormittags 10 Uhr: Versteigerung der Excremente in den Gruben der Artillerie-Caserne, bei Herzoglicher Caserneverwaltung. (S. Tagbl. No. 298.)

Zur **Christbescherung** im **Rettungshause** ist noch ferner eingegangen: Von Ungenannt 1 fl. 30 fr., Nessel, Confect und mehrere Schreibhefte; von Fr. Gräfin von Ahlesfeld 2 fl., 2 Halstücher und 2 Sacktücher; von Fr. Rath Nister 1 fl. 45 fr.; Mad. Fearon 3 fl., 4 Täschchen, 2 Körbchen, 1 P. Strichhöschen, 1 Fingerhut und 1 Scheerchen; Frau Dr. Kirsch 1 fl. 45 fr.; Fr. Wsr. Held 1 fl.; N. N. 1 fl.; Hrn. Lehrer Glaas zu Wildsachsen 1 fl.; Hrn. K. 6 Kämme, Fr. P. L. 6 Knabenmützen.

Weit über unser Erwarten sind uns reichlich Liebesgaben zugegangen. Wir sagen allen Gebern dafür den tiefgefühltesten Dank und wünschen ihnen recht gesegnete Feiertage.

Die **Bescherung** findet am ersten Weihnachtsabende gegen 5 Uhr statt, wozu aufs freundlichste einladet

857

Der Hausvater.

Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden, nur allein bei dem Hof-Friseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

7205

Rothe & Comp. in Berlin.

Glace-Sandshuhe und **Hosenträger** empfiehlt zu billigem Preis

8874

Joh. Kaschau,

untere Webergasse No. 41 im zweiten Stock.

Altes **Zinn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zingleser

6392

Manzetti, Goldgasse No. 8.

Holländisches Schenerpulver in Paqueten à 6 fr., das billigste und beste Präparat zum Putzen der Fußböden, empfiehlt

173

P. Koch, Metzgergasse No. 18.

Bu Festgeschenken für Erwachsene

empfiehlt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

folgende elegant gebundene Werke:

Bechstein. Deutsches Dichterbuch	2 fl. 18 fr.
Contelle, Pharus am Meere des Lebens. Anthologie für Geist und Herz	4 " — "
Hauff's sämtliche Werke. 5 Bde.	6 " 48 "
Humboldt's von, Briefe an eine Freundin. 2 Bde.	9 " — "
Lewes, Gött'es Leben und Schriften, übersetzt von Freese. 2 Bde.	4 " 24 "
Mafius, Naturstudien	5 " 24 "
Petiscus, Der Olymp. Mythologie der Griechen, Römer, Aegypter ic.	2 " 24 "
Sand's Frauenbilder, geschildert von Laube. Mit 24 Stahlstichen	3 " 54 "
Schenkel, Deutsche Dichterballe des 19. Jahrhunderts. 3 Bde.	9 " — "
Scherr, Bilderaal der Weltliteratur	4 " 30 "
Schiller's Briefe. Mit geschichtlichen Erläuterungen	7 " 54 "
Schwab, Die schönsten Sagen des Alterthums. 3 Bde.	5 " 24 "
Shakespeare's sämtliche Werke, aus dem Englischen übersetzt. 2 Bde.	3 " 36 "
Bilmar, Geschichte der deutschen Nationalliteratur	4 " 12 "
Wolff, Hausschatz deutscher Lyrik	3 " 18 "

Frische Kabiljan, Schellfische,

Seeforellen, Anchov's, Sardinen, Bremer Bricken, sowie Häringe und Sardellen bei

8875

Jacob Seyberth, am Uhrthurm.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Laden heute um 3 $\frac{3}{4}$ Uhr geschlossen wird.

M. Wolf,

8876 Badhaus zur goldenen Krone, Langgasse.

Wollene Damenkapuzen

und Kinderkapuzen mit und ohne Schleier habe eine frische Sendung erhalten, welche, um schnell damit zu räumen, billigs abgabe.

8877

Herrmann Rayss,
Eck der Neugasse und Marktstraße.

Es wird Weißzeug zu nähen gesucht. Wo, sagt die Exped. 8084

Frische Schellfische

8878

bei **J. G. F. Stritter**, Kirchgasse.

Frische Austern und Caviar

7561

bei **Carl Acker**.

Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)

7684

bei **Chr. Ritzel Wittwe**.

Bückinge

zum Rohessen und Braten bei

8858

J. G. F. Stritter, Kirchgasse.

Frische Schellfische

sind fortwährend zum billigsten Preise zu haben bei

8365

Chr. Ritzel Wittwe.

Eduard Hahn, Kirchgasse 26,

empfiehlt:

8760

Biscuit-Vorschuß von altem Waizen	per Kumpf	56 fr.
ditto von neuem Waizen	" "	52 "
große und kleine Rosinen	Pfund	24 "
Schmelzbutter	" "	32 "
rein ausgelassenes Schweineschmalz	" "	30 "
schöne Citronen	per Stück 3 u. 4	" "
getr. Bamberger Zwetschen per Pfd. 10 fr,	Odenwälder per Pfd.	8 "
Stearinlichter erste Qualität à Paquet 6, 5 und 4 Stück		32 "
Kastanien	per Pfund	4 "
und täglich frisch gebrannten reinschmeckenden Kaffee	per Pfd.	36, 40 u. 44 fr.

Wein in Flaschen.

1857r Pfaffenschwabenheimer . . . per Bouteille 24 fr.,

" Niersteiner 36 fr.,

" Rudesheimer per $\frac{3}{4}$ Liter 1 fl. u. u.

bei **H. Doegen**, Weinhandlung,

8879

Mauergasse No. 1.

Ich erlaube mir meine verschiedene reingehaltene **Weine**, namentlich 1848r, 1855r und 1857r, von 24 fr. bis 1 fl. 45 fr., sowie **fremde Weine, Rum und Cognac**, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

8789

H. L. Freytag im Bären.

Ochsenfleisch erste Qualität per Pfund 14 fr.

Mehrgasse No. 32.

8856

Schöne Citronen per Stück 3 und 4 fr., im Hundert billiger, bei

8822

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Schlossmacher'sche Modérateur-Lampen

aus der bekannt vorzüglichen Fabrik von Schlossmacher in Paris sind wieder in reicher Auswahl angekommen bei
8187

Jacob Jung, Langgasse No. 28.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an der Philipp Sehner Wittwe dahier zu machen haben, wollen dieselben schriftlich bis zum 30. d. Mts. bei
G. D. Schmidt im Badhaus zum Sonnenberg abgeben.
Wiesbaden, den 20. December 1858. 8777

Echt persisches Insektenpulver à Fl. 18 fr., sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei
99 **A. Flocker**, Webergasse 42.

Abgenutztes Bettstroh wird angekauft und abgeholt Steingasse 28. 7983

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. d. Freitags.)

- Burgstraße No. 12 ist der dritte und vierte Stock zu vermieten. 7788
Dobbeimerweg No. 1 C ist die Bel-Etage, sechs Zimmer nebst Zubehör enthaltend, auf den 1. April zu vermieten. 8504
Dobbeimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu sogleich vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012
Dobbeimer Chaussee bei Zimmermeister W. Gail sind 2 Logis, jedes mit 3 Zimmern und sonstigem vollständigen Zubehör sogleich zu vermieten. 7526
Große Burgstraße No. 13 ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 5926
Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, sogleich zu vermieten. 4798
Langgasse No. 15 Bel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 8506
Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung in der Bel-Etage zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 8388
Mauergasse bei Dachdeckermeister Schmidt ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8000
Mauergasse No. 12 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten. 8880
Mehrgasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 8434
Mehrgasse No. 32 ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhause und eine im Hinterhaus mit Werkstätte zu vermieten. 6878
Neugasse No. 13 eine Stiege hoch sind zwei große Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden. 8592
Neugasse No. 18 ist ein Logis im dritten Stock zu vermieten. 8692
Oberwebergasse 22 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7606
Schwalbacherstraße No. 8 bei Pflasterer Schütz ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf Neujahr zu vermieten. 8807
Schwalbacherstraße No. 14 bei J. H. Hartmann ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kabinetten und Küche, im Dachgeschoß 1 Zimmer und 4 Speicherkammern, Holzstall, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, auf den 1. April 1859 zu vermieten. 8080

Schwalbacherstraße No. 17 ist ein großes freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 7521

Taunusstraße No. 1a Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Salon zu vermieten. 8081

Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten und kann Pferdestall und Remise dazu gegeben werden. Auch ist daselbst auf 1. April 1859 die dritte Etage mit allem Zubehör zu vermieten. 8510

3 schön möblirte Zimmer mit freier Aussicht über die Stadt sind einzeln, auch zusammen zu vermieten. Näheres im Frauenverein. 8808

In der Taunusstraße ist ein zweiter Stock, bestehend aus 5 Zimmern und 2 Kabinetten mit sonstigem Zubehör, auf den 1. April 1859 zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 8809

Eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, ist ganz oder getheilt auf den 1. April 1859 zu vermieten. Das Nähere Nerostraße No. 32 Parterre. 8810

Wegen Abreise einer Familie ist Wilhelmstraße No. 8 in der Bel-Etage eine möblirte Wohnung nebst Küche zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 8595

2 Zimmer und Cabinet in der Kirchgasse sind ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7040

Durch Abreise der Frau Obrist von Bissarcowsky ist im Künstler'schen Landhause im Nerothal eine möblirte Familienwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz bis zum 1. April l. J. sogleich sehr billig zu vermieten. Auch kann eine Vermietung auf längere Zeit stattfinden. Näheres bei dem Hauseigentümer selbst. 8100

In meinem neu erbauten Hause an der Schwalbacher Chaussee ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Das Nähere Burgstraße No. 12. 7798

An einzelne Herrn sind möblirte Zimmer mit Kost und Bedienung zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8332

In meinem Landhause am Ende der Taunusstraße ist auf den 1. April eine Wohnung nebst Souterrain zu vermieten. 8881

Ein Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten. Näheres Neugasse No. 16. 8622

Zu vermieten

eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstiges Zubehör, und kann dieselbe sofort bezogen werden. Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp. 269

In dem neuerbauten Landhause im Nerothal ist die Bel-Etage auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Müller im Deutschen Haus. 8393

Die Wohnung von 6 Zimmern, Küche u., welche Herr H. von Southwell bis zu seinem Abgang nach Karlsruhe in der zweiten Etage meines Hauses unmittelbar am Rhein dahier inne hatte, ist an eine stille Haushaltung weiter zu vermieten und auf Verlangen gleich zu beziehen.

Diebrich, im December 1858.

J. G. Russ. 8812

Evangelische Kirche.

Heute Freitag den 24. December,
 Vormittags 10 Uhr: Beichte für die beiden h. Abendmahle in der Schloßkirche.
Erster Weihnachtstag.

Predigt Vormittags 9³/₄ Uhr: Herr Landesbischof Dr. Wilhelmi.
 Heil. Abendmahl.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Conrady.
 Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.
 Heil. Abendmahl.

Nach den sämtlichen Gottesdiensten dieses Festtags 3te Quartal-Collecte.

Zweiter Weihnachtstag. Todtenfeier.

Predigt Vormittags 9³/₄ Uhr: Herr Decan Sibach.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Kaplan Conrady.
 Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Dieß.

Katholische Kirche.

25. December. Weihnachten.

Vormittag:	Mette und Predigt	4 ³ / ₄ Uhr.
	h. Messen	6, 6 ¹ / ₂ , 7, 7 ¹ / ₂ , 8 "
	Feierliches Hochamt, Predigt und Umgang mit dem Allerheiligsten	9 ¹ / ₂ "
	Letzte h. Messe	11 ¹ / ₂ "
Nachmittag:	Vesper	2 "
	darauf Beichte.	

26. December. Fest des heil. Stephanus. (Schluß des Jubiläums.)

Vormittag:	1te h. Messe	7 Uhr.
	2te h. Messe	8 "
	Hochamt mit Predigt	9 ¹ / ₂ "
	Letzte h. Messe	11 ¹ / ₂ "
Nachmittag:	Andacht mit Segen, Schluß des Jubiläums, Umgang mit dem Allerheiligsten und Te Deum	2 "

Deutschkatholische Gemeinde.

Samstag den 25. December (erster Weihnachtstag) Vormittags 10 Uhr
 Erbauungstunde durch Herrn Prediger Diepe, im Saale des Pariser
 Hofes.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 Uhr.
 Sabbath Morgen " 8¹/₂ "

Gold-Curse. Frankfurt, 22. December.

Rixdolen	9 fl. 34 ¹ / ₂ - 35 ¹ / ₂ fr.	Preuß. Friedrichs'or	9 fl. 53 ¹ / ₂ - 54 ¹ / ₂ Kr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 39 ¹ / ₂ - 40 ¹ / ₂ "	Rand-Dufaten	5 " 28 ¹ / ₂ - 29 ¹ / ₂ "
20 Gros. Stücke	9 " 19 - 20 "	Engl. Sovereigns	11 " 38 - 42 "

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Erste Beilage zu No. 302) 24. Dec. 1858.

Bestellungen auf das mit 1. Januar 1859 be-
ginnende 1te Quartal der

„Mittelrheinischen Zeitung“

werden baldigst erbeten. — Mit Beginn des neuen
Quartals werden wir in unserem Feuilleton eine
Novelle aus der Zeit Kaiser Adolphs von Nassau
unter dem Titel:

„Die Rose von Sonnenberg“

von L. Baumblatt,

bringen. — Abonnements- und Inseraten-Aufträge
werden angenommen in der Expedition der Mittel-
rheinischen Zeitung, Langgasse No. 21 zwei Treppen
hoch. 8685

Das neueste und beliebteste

Franfurter Kochbuch

von Wilhelmine Rührig

ist gebunden à 1 fl. 48 fr., cartonirt à 1 fl. 12 fr. stets vorrätzig in der
1 Chr. W. Kreidel'schen Buchhandlung.

Weihnachtsgeschenke.

Es sind uns eine Partie sehr schöne Tafelgedecke mit entsprechenden
Servietten in Damast zum Verkauf übergeben worden und werden dieselben
25 % unter den Fabrikpreisen abgegeben.

Für rein leinen wird garantirt.

269

C. Leyendecker & Comp.

Weihnachtslichtchen, Wachsstöcke, Wachstafel-
lichter, Prima- und Secunda-Stearinlichter in rei-
cher Auswahl empfiehlt

8630

Otto Schellenberg, Marktstraße 48.

Gegen jeden veralteten Husten,

gegen Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Grippe, Verschleimung der Lungen ist der vom hohen königl. preussischen Ministerium concessionirte, von dem Medizinalrath Herrn **Dr. Magnus**, Stadt-Physikus in Berlin,



Preis:
Die 1 Flasche à 2 *fl.*
" " " à 1 *fl.*
" " " à 15 *Sgr.*

approbirte

Brust-Syrup

Preis:
Die 1 Flasche à 2 *fl.*
" " " à 1 *fl.*
" " " à 15 *Sgr.*

von

 **G. A. W. Mayer in Breslau.** 

Ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchtshusten und das Blutspeien.

Einzige Niederlage in Wiesbaden bei Herrn **Jos. Berberich**,
Marktstrasse No. 22. 8720

Joh. Wilh. Becker in Fredeburg (Westphalen),
General-Agent für Süd- und Westdeutschland, Belgien und Holland.

A t t e s t.

Ich nehme gern Veranlassung, alle Diejenigen, welche an *veraltetem Husten und Heiserkeit leiden*, auf den von Herrn Kaufmann **G. A. W. Mayer** hier fabricirten *Brust-Syrup* aufmerksam zu machen, welchen ich selbst gegen einen *bösartigen Husten und Heiserkeit für prabat gefunden*, indem ich durch den Gebrauch des qu. Syrups von meinem Leiden befreit worden bin. Breslau, den 1. Juli 1856.

H. A. Wiesner,

Schiffseigener und Führer Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Albrecht v. Preussen.

Die bedeutende Ziehung der 8554
k. k. Oestr. fl. 100 Eisenb.-Prior.-Loose
findet am 2. Januar 1859 statt.
Haupttreffer von **fl. 250,000, 40,000, 20,000, 2mal 5000**
bis abwärts zum niedrigsten Preis: **fl. 120.**
Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à **4 fl. 30 fr.**
das Stück bei **Hermann Strauss.**

Nicht zu übersehen.

In der neuen Colonnade No. 35 werden sehr viele Gegenstände, die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, unter dem Fabrikpreis ausverkauft. 8606

Zu Festgeschenken

empfiehlt Unterzeichneter in sehr reicher Auswahl:

gestickte Kragen	von	18 fr.	an bis	6 fl.
" fert. Garnituren	"	1 fl. 12 "	" "	26 "
Spitzen-Kragen	"	2 " — "	" "	15 "
" =Garnituren	"	3 " 30 "	" "	28 "

(wobei ächte Brüsseler in point und application);
ferner alle Arten Schleier, Fanchons, Barben
und Taschentücher, Negligé- und hübsch gar-
nirte Morgenhäubchen, gestickte Unterröcke,
Kordelröcke, Kinderkleider und Mäntel &c.

Sodann bringt derselbe sein Lager in Tülls,
Mulls, Jaconets, Cambrics, Tarlatans,
Spitzen, gestickten Streifen und Einsätzen,
genähten und gewebenen Corsetten, sowie
auch in vorgezeichneten Stickereien &c. in Er-
innerung.

H. W. Erkel,

8308

Geß der kleinen und großen Burgstraße.

Unserm

Schwarzwälder & Pariser Uhrenlager

gegenwärtig wieder mit dem Neuesten und Schönsten vervollständigt, haben
wir nun noch

Nachtuhren und Nachtlampen

mit Bronze-Gestellen und erstere mit vorzüglichen Werken beigelegt und
bringen solche nebst unserm wohl assortirten

Teppich-Lager

auf bevorstehende Weihnachten in empfehlende Erinnerung.

269

C. Leyendecker & Comp.

Zu Weihnachtsgeschenken

passend, empfiehlt der Unterzeichnete seine **optischen** und **physikalischen**
Artikel in großer Auswahl.

8523

Friedr. Knaus, Opticus,
Langgasse.

Ein fast neues gutes 6³/₄ octav. Tafelclavier ist zu verkaufen. Näheres
in der Exped. d. Bl. 8865

Sierdurch die ergebene Anzeige, Daß das von Herrn Friedrich Thon gekaufte, auf dem Kirch-Platz gelegene Wirthschaftslocal von heute an in meinem Namen betrieben wird. Dasselbe begreift eine **Restaurat ion**, **Wein-** und **comfor-table Caffee-Wirthschaft** in sich, und ist für reelle Bedienung bestens gesorgt.

Fremde und Gönner sind zu einem zahlreichen Besuche höflichst eingeladen.

Georg August Hebel.

Tanz-Unterricht.

Wegen der bevorstehenden Freiertage beginnt
der **zweite Cursus**
für diesen Unterricht erst am
Montag den 3. Januar 1859,
für die Damen um 7 Uhr Abends,
für die Herren um 8 Uhr Abends.

Emma Block,

Langgasse No. 17 erste Etage.

8732

Die Buchhandlung von **Heinr. Bitter,**

Langgasse No. 21,

empfiehlt beim Herannahen des Weihnachtsfestes ihr reichassortirtes Lager

Bilderbücher, Kinder- und Jugendschriften

für jedes Alter und zu den verschiedensten Preisen, **Miniaturausgaben der deutschen Dichter, illustrierte Werke, Gebet- und Erbauungsbücher, die deutschen Classiker in eleganten Einbänden, Atlanten, Karten, Albums, Zeichen- vorlagen, Musikalien** &c. und ist mit Vergnügen bereit, das zur Durchsicht Gewünschte ins Haus zu senden. 8696

Louis Krempel, Langgasse No. 3,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltig assortirtes Lager von

Kinderspielwaaren

und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen. 8354

Brustbonbons.

Pâte Pectorale de Dégénétais, de Paul Gagé, de Georgé von Paris, Pâte de Reglisse, Pâte de Chu-Chupe, Pâte de Gimauve, ächte Ackermänn'sche Brust-Caramellen, Malz-, Eibisch, Isländisch-Moos- und Rettig-Bonbons, Magenmorsellen u. Rippoldsauer Magenpastillen empfiehlt

7282

H. Wenz, Conditor, Sonnenbergerthor No. 5.

Angoraquasten,

weiß sowohl als mit Farben verziert und ganz seidene Quasten an Mäntel werden bestens angefertigt bei

P. J. Nicolay, Posamentier,
Marktstraße 43.

8825

Christbäume in großer Auswahl auf dem **Fruchtmarkt. 8481**

Ball-Handschuhe.

Glace zu 30, 48, 54 fr. bis 1 fl. 30 fr., sowie weiße waschlederne Handschuhe zu 36, 48 fr. und 1 fl. empfiehlt

8485

Ferd. Miller.

Franz Alf,

Langgasse No. 29.

Für Weihnachtsgeschenke passend,

empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Schürzen, Schultaschen in Plüsch und Leder, Umhängetaschen von verschiedenen Größen, Geldtaschen, Damentaschen in Leder und Plüsch, alle Sorten Reisefäcke wie auch mit Koffer, Jagd- und Reiseflaschen, Reitpeitschen, Heupeitschen in Leder geflochten, alle Sorten Reisekoffer in bekannter Güte.

8819

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer ächt färben, vom bläffesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gestegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 7203

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Bei **Wilh. Hack**, untere Webergasse No. 49, sind alle Sorten Paletots, Oberröcke und Fräcke, sowie Hosen und Westen, und Angora-Kinder-Paletots, Alles dauerhaft und gut gearbeitet, vorräthig zu haben, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Auch sind bei demselben noch ganz gute, schon getragene Kleider aller Art zu verkaufen.

8599

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Dieselbe kann bezogen werden von dem Hauptdepot für den Continent bei Herrn C. Ringk in Schaffhausen (Schweiz),

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

In Wiesbaden ist dieselbe vorrätzig bei
Briese und Selber franco.

A. Flocker. 99

Die Seiden- und Wollenwascherei, sowie Kunstfärberei

von

J. Baschwitz aus Offenbach a. M.

empfiehlt sich im Kunstwaschen, Färben, Pressen, Decatiren und Noiriren aller Arten Seiden-, Wollen- und Baumwollenzeuge, namentlich in Shawls, Crêpe de Chine, Tischdecken, Damenkleider, Herrenröcken, Mänteln, Hosen, Westen, Halsbinden, Foulards, Bänder, Flor, Blondes, Tulle und Spitzen, ferner im Glätten von Möbel-Rattunen, Vorhängen, Theeservietten etc. Auch werden Handschuhe in allen Stoffen, wie auch Federn und Pelze gewaschen und gefärbt, unter Zusicherung reellster und promptester Bedienung, sowie der billigsten Preise.

NB. Kleider werden unzertrennt gefärbt. Schwarz für Trauer in 12 Stunden. Auch wird gedruckt.

Commissionen nimmt entgegen

269

C. Leyendecker & Comp.

Photographische Portraits

werden täglich aufgenommen bei

8212

F. Brechtel, Geisbergweg No. 22.

Corsetten in weiß und grau sind vorrätzig und werden nach
Maß gemacht bei

8783

Cath. Schroth, Langgasse No. 26, neben dem Bären.

Lackirte Ofenschirme, verschiedene Arten Lampen, lackirte und blanke
Blech- und Messing-, sowie ächte Britannia-Metall-Waaren
sind in reicher Auswahl vorrätzig bei

8193

Jacob Jung, Langgasse No. 28.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir alle Gattungen Schuhe und Stiefel, Zeugstiefel und Knopfstiefel von den kleinsten bis zu den größten zu empfehlen.

8637 **Heinrich Berges**, Schuhmachermeister, Metzgergasse 31.

Häfnergasse No. 18 sind alle Sorten Unterröcke, Kinderkleidchen, Taufkleidchen, Mäntelchen, Kinder- und Damenjacken, Kinder- und Damen-Handschuhe, fertige Krägen, Aermel und Chemisetten und sonst alle in dies Fach einschlagende Artikel zu haben. Auch empfiehlt sich Unterzeichnete auf Bestellung Alles prompt zu liefern.

8602 **Zülma Haack**.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir alle Gattungen Schuhe und Stiefeln in Leder wie in Lasting von den kleinsten bis zu den größten zu empfehlen.

8826 **Fr. Weißmüller**, Hochstätte No. 12.

Zither-Unterricht!

Zur Erlernung dieses Instruments in kurzer Zeit empfiehlt sich Unterzeichneter. Näheres Nerostraße No. 32 zwischen 12 und 1 Uhr.

8310 **Richard Miller**, Zitherlehrer.



Ein neues zweistöckiges Wohnhaus, nebst Hintergebäude, Hofraum und Garten steht zu verkaufen. Näheres zu erfragen Marktstraße No. 34 und Taunusstraße No. 33.

7641

Adam Hofmann,

Holz- und Steinwaaren-Händler in Kostheim,

empfiehlt hiermit sein Lager in allen Sorten Borden, Dielen, Latten, Bödenholz u. s. w., sowie Krippen, Tröge, Kellertritten und Flurplatten in allen Größen zu den billigsten Preisen zur gefälligen Abnahme.

8854

Zu vermietthen

verschiedene Wohnungen, möblirt und unmöblirt, in den schönsten Lagen der Stadt, und theilweise sogleich oder auch später zu beziehen, und ferner:

zu verkaufen

einige sehr schöne Häuser in den beliebtesten Lagen in und außerhalb der Stadt gelegen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Bestellungen zur Anfertigung von neuen Strohstühlen, sowie auf Stühle Sitze zu flechten können bei Herrn **Peter Koch**, Kaufmann in der Metzgergasse, gemacht werden.

8738

Zwei noch ganz neue Erker und eine schöne Theke sind zu verkaufen Langgass: No. 23.

8644

Marktstraße No. 28 ist eine tragbare Kuh zu verkaufen.

8460

Heidenberg im Hirsch ist Heu und Stroh zu haben.

8840

Wiesbadener
Tagblatt.

Freitag (Zweite Beilage zu No. 302) 24. Dec. 1858.

➔ Bunte Stickereien, ➔

als: angefangene Mantoffeln mit Sortiment zu 1 fl. 30 kr., sowie alle übrigen neuen Sachen zu sehr billigen Preisen empfiehlt

8478

Ferd. Miller.

Mein Caffee-Saal, verbunden mit feiner Restauration, ist von heute an täglich eröffnet.

G. Aug. Hetzel.

Gestricke, Gehäkelte und Filet-Waaren

als Ballentin, Tücher, Schälchen, Kapuzen, Aermel, Fichu in Wolle und Seide, Handschuhe und Filzschuhe empfiehlt zu billigen Preisen

8883

A. Kunkler Wittwe, Langgasse 14.

Amerikanische Gummischuhe

beste Qualität empfiehlt billigst

8884

J. Fischer, Mehrgasse No. 23.

Römerberg 7 sind Rüsse per 100 zu 4, 5 und 6 kr. zu haben.

8797

Durch W. R. von A. S. 3 fl. 30 fr. erhalten zu haben, wird dankbar
bescheinigt.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
v. Köppler.

423

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem
Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,
sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne
Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Cöln.
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 6799

Ausverkauf.

Meine sämmtlichen bis jetzt geführten **Gummischuhe**, beste Qualität,
verkaufe ich bedeutend unter dem Einkaufspreis: Herrschuhe à 1 fl. 42 fr.,
Damenschuhe à 1 fl. 12 fr. und Kinderschuh à 42 fr.

Ferner empfehle ich eine große Auswahl von **Damen-zeugstiefeln**
mit Gummisohlen, Gummi-Besatz und Absatz das Paar zu 3 fl. 30 fr.

8885

Fr. Dörr, Kleine Burgstraße No. 3.

Corsetten

in weiß und grau, mit und ohne Mechanik empfiehlt
in schöner Auswahl und billigen Preisen

8886

A. Kunkler Wittwe, Langgasse 14.

Die per 1. Januar 1859 fällig werdende 5 % **Oest. Nation.**
Coupons können schon von heute an ohne den geringsten Abzug bei
mir eingelöst werden.

Hermann Strauss,

8860

Sonnenbergertbor No. 6.

Amerikanische Patent-Gummi-Schuhe

in vorzüglich guter und dauerhafter Qualität

für Damen à 1 fl. 20 fr.,

" Herrn à 1 " 40 "

sowie Knaben-, Mädchen- und Kinderschuh nach Größe verschieden sind
fortwährend zu haben bei Lederhändler

8769

E. Guthmann,
Marktplatz No. 10.

Gummischuhe werden reparirt und für deren Haltbarkeit garantirt,
sowie Schuhe und Stiefel mit Guttapercha gefohlt bei

8887

S. Roth, Schuhmacher,
Heidenberg No. 17.

Bei **Wagner Nicolai**, Steingasse No. 21, sind fertige **Kinderschlitten**
zu haben.

8878

7927

Bekanntmachung.

Den geehrten Herrn Schreinermeistern und Möbelfabrikanten beehre ich mich durch meine eben gefertigte neuest construirte Zirkular-Furnirschneid-Maschinensäge, nebst einer zweiten geraden Furnirschneid-Maschine, durch welche bei so vielseitiger Natur der Holzgattungen, nebst Aufträgen und Wünschen bei gegenseitiger Anwendung der Zirkular- und geraden Säge gegenüber einzelner Maschinen vollkommen Genüge geleistet werden kann, und bemerke aus dem Zoll zugerichtetem, sauberem, sandigerrisselfreiem, dürrtem Holz, 15 zum Verarbeiten brauchbare, sauber geschnittner **Furnirdickten**, und 16—18 in der Dicke der Mahagoni-Furniren liefernd, zu garantiren, und im Interesse ihrer Leistungen behaupten kann, daß Erstere vor allen bis jetzt bekannten Zirkularsägen den Vorzug verdient. Hierauf Reflectirenden bemerke ich, daß bei beliebigen Zusendungen von Holz die äußerste Größe 8' lg. 20" ht., 8" Dicke haben dürfen und der □ gewöhnlich Holz 1 fr., Mahagoni 1½ fr., Palisander- und Ebenholz 2½ fr., massives gewöhnliches von ¼—½" Dicke in der Breite bis 20" 2 fr. und darüber 3 fr. berechne und kann dasselbe wöchentlich durch Herrn Behrens, Gastwirth zum Johannisberg in Wiesbaden, oder per Eisenbahn mit Restant-Station Eltville bezeichnet, an mich besorgt werden. Auch empfehle ich eine Auswahl vorräthig zerschnittene Nuß-, Kirsch-, Birn-, Eichen- und Zwetschen-Furnire zu den billigsten Preisen.

G. Weygandt bei Eltville,
Furnirschneider und Maschinist.

8888

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallene Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

8889

Raphael Herz Sohn,
Taunusstraße No. 30.

Gestickte Aermel, Kragen, Garnituren, Taschentücher und Negligéhauben empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

8890

A. Kunkler Wittwe, Langgasse 14.

Zu verkaufen.

In der schönsten Lage der Rheinstraße ist wegen Wohnungs-Veränderung ein schönes **Herrschaftshaus**, ganz aus Stein gebaut, unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere durch die Expedition durch portofreie Briefe mit der Adresse No. 8348.

8348

Langgasse No. 49 ist eine Raute **Dung** zu verkaufen.

8463

Ruhrkohlen.

Vorzüglich gute Ofenkohlen können direkt vom Schiff bezogen werden bei
8779 **Ch. Horcher, Schierstein.**

Die am 1. Januar fälligen **Coupons** von 5 % Oesterr. National-Anleihe kauft der Unterzeichnete und bezahlt darauf $\frac{1}{4}$ % Agio.
8891 **Marcus Berlé.**

Unterricht im **Französischen** wird zu ertheilen gesucht. Offerten besorgt die Exped. d. Bl. 8341

Es wird ein kupferner **Kessel** zum Einmauern zu kaufen gesucht Oberwebergasse 20. 8892

Ein fast neues **Tafelclavier** von vorzüglichem Ton ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7658

Verloren.

Verloren wurde Mittwoch den 22. d. ein mittelgroßes **Gärtnermesser**. Der Finder erhält bei Rückgabe desselben eine gute Belohnung.
Philipp Kiffel. 8893

Ein **Regenschirm** wurde vergangenen Montag den 20. December d. J. im Bayrischen Hof bei Herrn Reinemer gegen einen andern aus Versehen mitgenommen und wird gebeten, denselben daselbst wieder umzutauschen. 8894

Vor einigen Tagen wurde eine bläuliche **Glas-Brille** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, sie in der Exped. d. Bl. gegen eine Belohnung von 1 fl. abzugeben. 8895

Stellen = Gesuche

Ein junger Mensch, der eine gute, saubere Hand schreibt, kann sofort auf dem Bureau eines hiesigen Procurators als Scribent dauernde Beschäftigung finden. Näheres in der Exped. d. Bl. 8896

In ein hiesiges Gasthaus wird eine Weißzeugbeschließerin gesucht. Adresse in der Exped. d. Bl. 8651

Für Glasergesellen.

3 bis 4 tüchtige, solide Glasergesellen (Rahmenmacher, Stückarbeiter) können sofort in Arbeit treten und erhalten fortwährend Arbeit in der Fenster-rahmen-Fabrik von

Joh. Ph. Stein,
8321 Quintinsgasse in Mainz.

Eine gute Köchin, die von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht einen Dienst. Näheres Wilhelmstraße No. 17. 8897

Bei einem Stipendienfonds liegen **400 fl.** zum Ausleihen bereit. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 7651

Fruchtpreise vom 23. December.

Rother Weizen, (160 Pfd.)	8 fl. 12 kr.
Korn (146 Pfd.)	5 " 55 "
Gerste (130 Pfd.)	5 " 25 "
Hafer (93 Pfd.)	4 " 22 "

Wiesbaden den 23. December 1855.

Herzogl. Polizei-Direction,
v. Köppler.